

Jubiläum mit Konstantin Wecker

Große Feier | Das „SOG Theater“ gibt es seit 26 Jahren, seit 20 Jahren besteht der Verein. Am 18. Juli kommt Konstantin Wecker.

Von Stefanie Marek

WIENER NEUSTADT | „Es hat angefangen mit einem Schreibtisch, den wir uns mit einer anderen Organisation geteilt haben, heute haben wir zwei Teilzeitbeschäftigte und ein Büro in Wiener Neustadt und unser Portfolio wird immer größer“, zieht Theater-Leiterin Brigitte Tauchner Bilanz. Bekannt ist das „SOG Theater“ („Schulen, Organisationen und Gemeinden“) vor allem für seine innovativen Theaterkonzepte zu gesellschaftspolitischen Themen, bei



Theater-Leiterin
Brigitte Tauchner.
Foto: Lackinger

denen das Publikum immer eine besondere Rolle spielt. Entweder hat es die Möglichkeit, eigene biografische Geschichten zu erzählen oder aktiv ins Geschehen einzugreifen und dargestellte Probleme zu verändern. Theaterformen wie Forumtheater, Playbacktheater und Generationentheater fördern vor allem eines: den Dialog – zwischen Älteren und Jüngeren, Frauen und Männern und Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft. Wichtig dabei ist die Einbettung in größere gesellschaftliche Zusammenhänge, wissenschaftliche Begleitung gibt es durch das Sozialministerium. „Im optimalen Fall kombinieren wir das Stück mit literarischen Texten oder Fachinformation und lassen eigene Erfah-

rungen miteinfließen“, so Tauchner. Gegründet hat „SOG“ Margarete Meixner, nachdem während der Bosnienkrise ein Flüchtlingshaus in Pernitz von Rechtsradikalen angezündet wurde. Damals gab es einige Aktionen wie Vorträge, Meixner wollte etwas anderes zur gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung beitragen. So entstand das erste Stück „Wärst du doch zuhause geblieben“. Vom Psychotherapeuten über Musiker, Theaterpädagogen bis hin zum Sozialwissenschaftler steht jeder auf der Bühne. Die Themen erstrecken sich von Gewaltprävention, Gesundheit und Pflege über Konfliktmanagement bis hin zu Antirassismus-Arbeit und Politische Bildung.

Am 18. Juli wird das Jubiläum im Innenhof des Stadttheaters mit dem Konstantin Wecker Trio gefeiert.

Zuvor treten auch die Blues-Musiker Peter Samek und Gery Höller auf – um 18 Uhr geht es los.



Konstantin Wecker kommt am 18. Juli in den Stadttheater-Innenhof. Foto: Thomas Körsten

Die Quadratur des Weines

Das Familienweingut Gager zählt seit mehr als 30 Jahren zu den Top-Rotweinproduzenten Österreichs.

Im Herzen des Blaufränkischlandes (Mittelburgenland) in

Dies ist wohl auch das Leitmotiv des Weinguts, denn schon seit dem Beginn, Anfang der 80er-Jahre, steht der Name Gager für höchste Rotweinqualität. Tiefdunkel, stoffig und



kompakt sind die Weine, welche einen deutlichen Bezug zu der Region haben und überzeugen nicht nur in der Jugend, sondern besonders mit zunehmender Reife. Werbung

Weingut Gager
Karrnergasse 2 u. 8
7301 Deutschkreutz
T.: 02613/80385
@: info@weingut-gager.at
W: www.weingut-gager.at

Deutschkreutz kultiviert die Familie auf 40 Hektar ausschließlich rote Rebsorten – allen voran die Rebsorte Blaufränkisch.

„Den perfekten Wein zu machen ist eine fast unlösbare Aufgabe, doch wir arbeiten stetig am Un-

erreichbaren“, so Winzer Horst Gager.



Playbacktheater im Stadtmuseum: Sebastian Maierhofer, Julia Letzbor-Leichtfried, Martina Juen und Ingrid Hammer-Tschepisch. Foto: Lackinger